

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Birresborn

Sitzungstermin: 14.12.2020
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:25 Uhr
Ort, Raum: Birresborn, im Bürgerhaus "Auf dem Büchel"

ANWESENHEIT:

Vorsitz

Frau Christiane Stahl Ortsbürgermeister

Mitglieder

Herr Holger Bahr

Frau Rosemarie Büchel

Herr Gerald Bernhard Dehnert

Herr Alfred Haas

Herr Wilbert Hontheim

Herr Markus Jaax

Frau Marie Schellen

Herr Markus Alois Schellen

Herr Manfred Peter Schifferings Erster Beigeordneter

Herr Reiner Matthias Schmitz

Herr Klaus Sohns

Herr Philipp Sonnen

Frau Judith Toma zu TOP 3

Verwaltung

Herr Tobias Schaefer Haushaltssachbearbeitung +
Protokollführung

Fehlende Personen:

Mitglieder

Herr Johannes Burggraf 2. Beigeordneter

Frau Silke Hontheim

Herr Heike Schifferings

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates Birresborn waren durch Einladung vom 4. Dezember 2020 auf Montag, den 14. Dezember 2020 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Einwohnerfragen
3. Annahme von Zuwendungen
4. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Jahr 2021
5. Frischholzeinschlag - Beratung und Beschlussfassung
6. Ergänzung Urnenbestattung
- 6.1. Urnendoppelgräber - Beratung und Beschlussfassung
- 6.2. Anonyme Urnengräber - Beratung und Beschlussfassung
7. Informationen der Ortsbürgermeisterin
8. Anfragen / Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

9. Niederschrift der letzten Sitzung
10. Informationen der Ortsbürgermeisterin
11. Anfragen / Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Niederschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Birresborn vom 27. Oktober 2020 werden folgende Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorgebracht:

- Ratsmitglied Philipp Sonnen muss als „entschuldigt“ nachgetragen werden.
- TOP 5 Ziffer 6 ist um folgenden Satz zu ergänzen: „Auf Nachfrage bei der Bauverwaltung kann die Übertragung nicht als Schenkung gewertet werden.“
- TOP 5 Ziffer 8 soll gestrichen werden.

TOP 2: Einwohnerfragen

Sachverhalt:

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

TOP 3: Annahme von Zuwendungen Vorlage: 1-3224/20/06-036

Sachverhalt:

Die Annahme und Einwerbung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bedarf nach § 94 Absatz 3 GemO der Genehmigung durch den Gemeinde- bzw. Stadtrat, wobei die genannte Vorschrift erst dann Anwendung findet, wenn die Zuwendung im Einzelfall eine Wertgrenze von 100,00 € übersteigt.

Zur Wahrung des Transparenzgebotes erfolgt die Beratung über die Genehmigung solcher Zuwendungen grundsätzlich in öffentlicher Sitzung, es sei denn, dass der Geber aus berechtigtem Interesse um vertrauliche Behandlung seines Namens gebeten hat.

Art der Zuwendung	Zuwendungsgeber	Umfang der Zuwendung	Zweck der Zuwendung	Sonstige Beziehungen zum Zuwendungsgeber
Geldspende 01.12.2020	Landfrauen Birresborn, Ursula Schifferings, Birresborn	30,00 €	Heimatspflege	

Der Ortsgemeinderat nimmt die Zuwendung zur Kenntnis.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Jahr 2021 Vorlage: 1-3186/20/06-035

Sachverhalt:

Nach Zuleitung an den Ortsgemeinderat hat die vorliegende Haushaltssatzung sowie der Haushaltsplan für das Jahr 2021 im Zeitraum 21.11.2020 bis 04.12.2020 zur Einsichtnahme ausgelegt.

Es wurden keine Vorschläge durch Einwohner eingebracht.

Der Haushaltsplan weist im Ergebnishaushalt bei Erträgen von 1.591.450 € sowie Aufwendungen von 1.821.860 € einen Fehlbetrag von 230.410 € aus. Der Haushaltsausgleich wird nicht erreicht.

Der Finanzhaushalt schließt bei ordentlichen Einzahlungen von 1.479.800 € und ordentlichen Auszahlungen 1.632.310 € mit einem negativen Saldo von 152.510 € ab. Zuzüglich der ordentlichen Tilgung von 47.210 € besteht ein Defizit in Höhe von 199.720 €. Somit ist auch im Finanzhaushalt der Haushaltsausgleich nicht erreicht.

Bei investiven Einzahlungen von 6.000 €, sowie investiven Auszahlungen von 31.600 € besteht ein negativer Finanzierungssaldo von 25.600 €, der die Aufnahme eines Investitionskredits erfordern würde.

Wie zuvor beschrieben wird der Haushaltsausgleich nicht erreicht, da der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen nicht ausreicht um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten von zu decken. Das Defizit des Finanzhaushalts beträgt somit insgesamt 199.720 €.

Zum 31.12.2020 hat die Ortsgemeinde voraussichtlich Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde von rund 372.560 €. Zur Deckung des Defizits des Finanzhaushalts ist eine Erhöhung der Verbindlichkeiten um 199.720 € auf 572.280 € erforderlich.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Birresborn beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2021 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja: 12 Nein: 1 Enthaltung: 1

TOP 5: Frischholzeinschlag - Beratung und Beschlussfassung Vorlage: 2-2596/20/06-037

Sachverhalt:

Der Ortsgemeinde liegt eine Anfrage vor, wonach 300 fm Fichte als Frischholz angekauft werden sollen. Dieser Sonderhieb könnte in Absprache mit der Forstverwaltung im Gemeindewald getätigt werden.

Ortsbürgermeisterin Stahl teilt weiterhin mit, dass die 300 fm rund 180 Fichten auf knapp 8 ha Wald entsprechen und im Rahmen einer allgemeinen Durchforstung entnommen werden können. Der Verkaufserlös beträgt 22.500,00 €, was 75 € / fm entspricht.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Birresborn stimmt dem Sonderhieb von 300 fm Fichte im Gemeindewald zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 13

TOP 6: Ergänzung Urnenbestattung

Sachverhalt:

Die Vorsitzende teilt zu diesem Tagesordnungspunkt mit, dass die Erweiterung der Friedhofssatzung um Urnenbestattungen vorgesehen ist. Hierbei soll auch geregelt werden, ob Urnenbestattungen in Einzel- oder Doppelgräbern erfolgen dürfen, sowie anonyme Urnenbestattungen zulässig sind.

Da weiterhin eine generelle Überarbeitung der Friedhofssatzung angeregt wird und dies im Laufe des Jahres 2021 angegangen werden soll, schlägt Ortsbürgermeisterin Christiane Stahl vor, den Tagesordnungspunkt auf eine der nächsten Sitzungen zu vertagen.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt auf eine der nächsten Sitzungen zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: Beschlussfassung vertagt

TOP 6.1: Urnendoppelgräber - Beratung und Beschlussfassung

Abstimmungsergebnis: Beschlussfassung vertagt

TOP 6.2: Anonyme Urnengräber - Beratung und Beschlussfassung

Abstimmungsergebnis: Beschlussfassung vertagt

TOP 7: Informationen der Ortsbürgermeisterin

Sachverhalt:

Die Vorsitzende teilt folgende Informationen mit:

- Durch Ratsmitglieder vorgefundene Müllablagerungen im Gelände sollen als Foto dokumentiert und der Ortsbürgermeisterin mitgeteilt werden. Sie regt zudem an, bei geringen Mengen den Müll in eigener Verantwortung zu entsorgen.
- Die Schließung der Postfiliale wird zum 7. Januar 2021 erfolgen. Eine Anfrage seitens der Ortsbürgermeisterin auf Einrichtung eines sogenannten DHL-Services (analog in Mürtenbach) blieb erfolglos, da kein Gewerbetreibender bereit war, diesen Service anzubieten. Letztlich bleibt nur noch die Möglichkeit geringfügige Postdienstleistungen, wie die Paketaufgabe oder der Kauf von Briefmarken, beim örtlichen Brief- oder Paketzusteller zu nutzen.
- Die Installation einer sogenannten „Fahrradbox“ auf einem gemeindlichen Grundstück an der Bahnstation wurde geprüft. Eine Förderung durch die Deutsche Bahn ist möglich. Sowohl Förderhöhe als auch die genauen Voraussetzungen zur Förderung sind derzeit noch unbekannt. Frau Stahl schätzt, dass die Fahrradbox ca. 1.600,00 € und die Installation einer Schließsteuerung rd. 1.300,00 € kostet.
- Einer Anfrage eines Künstlers auf Umgestaltung der Bäume „Adam und Eva“ mittels einer Kettensäge wird nicht entsprochen.
- Die Anfrage eines Investors zur Errichtung einer Photovoltaikanlage gegenüber der Einfahrt zum Gewerbegebiet wird in einer der nächsten Ortsgemeinderatssitzungen besprochen.
- Die Situation zur mangelhaften Oberflächenentwässerung des Geländes um den gemeindlichen Bauhof wird durch die Vorsitzende kurz erläutert.
- Der Verkaufserlös eines gemeindlichen Grundstücks sowie die Summe eines Landeszuschusses für den

Forstbereich wird den Ratsmitgliedern mitgeteilt.

TOP 8: Anfragen / Verschiedenes

Sachverhalt:

- Auf Nachfrage eines Ratsmitgliedes wird mitgeteilt, dass die Beschneidung der Bäume in den Verkehrsinseln (L 24 innerorts) in den ersten 3 Jahren von der Fachfirma vorgenommen und danach in die Zuständigkeit der Ortsgemeinde übergehen wird.
- Aus der Mitte des Ortsgemeinderates wird vorgeschlagen, die Hecken entlang des Radweges, nahe den gemeindlichen Bauhofhallen, beschneiden zu lassen.

Für die Richtigkeit:

gez. Christiane Stahl

.....
Christiane Stahl
(Vorsitzende)

gez. Tobias Schaefer

.....
Tobias Schaefer
(Protokollführer)